

PRESSEMITTEILUNG



LM

Schwerin, 13.09.2026
Nummer 293/2026

Backhaus: 35. MeLa knüpft an Besucherrekorde an

Die Jubiläumsausgabe der MeLa markiere einen weiteren Höhepunkt in der 35jährigen Geschichte der Landwirtschaftsmesse, sagt Agrarminister Dr. Till Backhaus zum Ausklang der viertägigen Veranstaltung:

„Allein am gestrigen Sonnabend konnten die Veranstalter rund 25.000 Besucherinnen und Besucher zählen. Bis heute Abend werden wir fast 70.000 erreichen. Damit ist die 35. MeLa eine der erfolgreichsten seit 1991 und knüpft an die Rekordzahlen in den Vor-CORONA-Jahren an. Darauf darf man ein bisschen stolz sein. Die Messe verbindet hohe Fachlichkeit mit Erlebnischarakter. Die Besucherzahlen belegen, dass diese Fachlichkeit hohe Anerkennung genießt und gerne angenommen wird. Das ist in dieser Form einzigartig und zeigt, wie tief unsere Land- und Ernährungswirtschaft mit der MeLa verwurzelt ist. Die größte Tierschau im Nordosten Deutschlands, die Präsentation modernster landwirtschaftlicher Technik, das Angebot regionaler kulinarischer Genüsse – das ist die Mischung, die unsere MeLa so besonders macht. Das Messekonzept ist ein Erfolgsgarant. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei den Veranstaltern, dem Bauernverband und natürlich dem Messeteam.

Die MeLa ist der Spiegel unserer ländlichen Räume und ein Beleg dafür, dass sich die Investitionen der vergangenen 35 Jahre in die ländlichen Räume gelohnt haben. Deswegen werde ich auch nicht müde, mich in Berlin und besonders in Brüssel dafür einzusetzen, diesen Weg weiterzuverfolgen. Wer den ländlichen Raum vernachlässigt, gefährdet unsere Demokratie.

Dass der ländliche Raum noch immer auch für junge Menschen attraktiv ist, hat für mich die Freisprechung der Auszubildenden der landwirtschaftlichen Berufe gezeigt. Wer heute einen

Ministerium für
Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1 | 19061 Schwerin
V.i.S.d.P. Eva Klaußner-Ziebarth
e.klaussner-ziebarth@lm.mv-regierung.de
www.lm.mv-regierung.de

landwirtschaftlichen Beruf erlernt, bekennt sich zum Leben und Arbeiten im ländlichen Raum. Und der ist alles andere als rückständig, wie es vielleicht mancher klischeehaft im Kopf hat. Digitalisierung und Klimaanpassung sowie die wachsenden Anforderungen an den Umwelt- und Tierschutz stellen die Kreativität und Flexibilität der Menschen hier immer wieder auf die Probe. Ich glaube man kann mit Fug und Recht sagen: Echter Fortschritt passiert auf dem Lande.

Wie tief die Menschen mit ihrer Heimat verwurzelt sind, zeigt für mich auch eindrücklich das ehrenamtliche Engagement, das mit dem Feuerwehrfest der Landesregierung im Rahmen der MeLa gewürdigt wurde. Rund 3.500 Angehörige der „Blaulichtfamilie“ standen stellvertretend für die enge Verbundenheit der Menschen mit ihrer Region und ihren Nachbarn, deren Leben und Eigentum sie täglich schützen. Das verdient höchste Anerkennung“, so Minister Backhaus.